



Decide with Confidence

Medienmitteilung 27.03.2009

## Firmenkonkurse und Neugründungen Januar bis Februar 2009

### Immer mehr Firmen droht die Pleite – Firmenkonkurse nehmen rasant zu

- **Firmenkonkurse: Mehr Pleiten im Januar und Februar 09 (+21%)**
- **Neugründungen: Weniger Gründungen als im Vorjahreszeitraum (-14%)**
- **Betroffene Kantone: Tessin und Zug sind die ersten Verlierer der Krise**
- **Prognose 1. Quartal 2009: 1`100 Firmenkonkurse (+20%)**

Urdorf, 27. März 2009 – Die Schweiz wird von einer Pleitewelle heimgesucht. In den ersten zwei Monaten diesen Jahres stieg die Zahl der Firmenkonkurse gegenüber dem Vorjahr um über 21 Prozent an. Einen derart kräftigen Anstieg gab es zuletzt im bisherigen Pleiterekordjahr 2004. Auch bei den Neugründungen hinterlässt die Wirtschaftskrise ihre Spuren. Im Januar und Februar 2009 wurden deutlich weniger Firmen gegründet als noch im Vorjahr. Die Zahl der Neugründungen ging gegenüber dem Vorjahr um 14 Prozent zurück.

Für die nächsten Monate stehen die Zeichen auf Sturm: Bedingt durch den starken Auftrags- und Bestellrückgang in einigen wichtigen Branchen geraten immer mehr Firmen in eine finanzielle Schieflage. Die Liquidität wird knapper und das Zahlungsverhalten noch schlechter. Gerade Betriebe, die in wettbewerbsintensiven Branchen tätig sind und nur eine „dünne“ Eigenkapitalbasis haben, sind in ihrer Existenz besonders gefährdet. Dies zeigt auch der Blick in die einzelnen Branchen. Das Handwerk, das Transport-, Auto- und Gastgewerbe trifft es am schlimmsten. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Firmenkonkurse in diesen Branchen im Schnitt um über 30 Prozent an. Die stark im Aussenhandel tätigen Industriebranchen Chemie und Pharma, Präzisionsinstrumente und Uhren sowie Maschinenbau werden zwar von der Krise auch nicht verschont, doch die meist grössere finanzielle Substanz erlaubt es Ihnen, Situationen wie die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise besser zu überbrücken.

#### Gesamtzahlen Firmenkonkurse

Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
01	312	256	307	326	306	286	323	319	296	359
02	349	296	352	415	418	388	342	355	325	394

#### Gesamtzahlen Neugründungen

Monat	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
01	2677	3093	2717	2817	2659	2739	2855	3125	3234	2650
02	2903	2873	2573	2675	3001	2714	2940	3040	3365	3032



Decide with Confidence

## Medienmitteilung 27.03.2009

### Die Kantone

Welche Kantone trifft es? Welche Kantone spüren (noch) nichts? Betroffen sind mittlerweile nahezu alle Kantone, doch einige trifft es ungleich härter als andere. Zu den Krisenregionen punkto Konkursentwicklung gehören unter anderem das Tessin und der Kanton Zug. Im Tessin kletterte die Zahl der Firmenpleiten in den ersten zwei Monaten dieses Jahres auf ein neues Rekordhoch, im Kanton Zug zählen insbesondere die Holding- und Investmentgesellschaften und die Beratungsunternehmen zu den Opfern der Finanzkrise. Die Gewinne der Firmen gehen teils rapide zurück. Externe Kostenpositionen – dazu zählen auch die Unternehmensberater – spüren die Einsparungsbemühungen der Firmen als Erste.

### Nach Kantonen Firmenkongresse

Kanton	2006/01	2006/02	2007/01	2007/02	2008/01	2008/02	2009/01	2009/02
AG	28	20	47	28	10	21	23	25
AI			1					
AR		2	1	1	1	1	1	1
BE	22	22	23	39	18	22	18	26
BL	9	11	8	9	6	9	6	12
BS	10	20	14	20	16	10	11	22
FR	19	11	10	11	3	4	13	8
GE	24	18	36	27	34	55	26	39
GL	2	2	2	1	1	2		3
GR	6	7	5	10	5	8	4	7
JU	3	3	2	4	3	2	1	4
LU	15	5	13	9	15	14	17	10
NE	9	7	5	6	11	3	6	5
NW	1	1		3	1	6	4	
OW				1	2		1	
SG	19	25	20	13	26	16	28	27
SH	1	8	2	6	1	4	3	
SO	15	4	5	9	5	11	11	9
SZ	3	6	4	4	3	2	3	4
TG	8	11	5	10	12	6	14	15
TI	15	28	19	29	16	23	27	39
UR		2	1		1	1	2	
VD	36	37	27	30	33	28	43	44
VS	8	11	7	3	7	9	17	18
ZG	15	17	14	13	18	17	21	29
ZH	55	64	48	69	48	51	59	47

### Nach Kantonen Neugründungen

Kanton	2006/01	2006/02	2007/01	2007/02	2008/01	2008/02	2009/01	2009/02
AG	140	169	184	185	169	201	126	163
AI	14	11	11	7	9	6	10	8
AR	19	20	20	19	35	29	30	44
BE	258	199	241	227	225	253	223	201
BL	101	89	100	77	106	68	106	78
BS	100	99	101	90	111	96	76	79
FR	79	106	103	98	79	122	101	77
GE	207	257	228	240	238	253	172	269
GL	8	7	13	6	18	12	8	7
GR	67	54	76	81	74	78	52	64
JU	14	22	23	32	23	29	19	35
LU	108	110	118	106	141	100	95	108
NE	63	64	68	53	68	47	54	56
NW	18	25	15	18	21	21	17	12
OW	33	16	31	30	29	27	21	31
SG	193	170	215	140	233	183	162	168
SH	35	32	40	29	33	29	15	21
SO	73	63	89	73	67	90	77	56
SZ	78	73	83	66	112	103	70	74
TG	87	66	76	97	97	98	56	67
TI	137	173	184	185	192	196	165	189
UR	9	10	10	7	11	9	3	7
VD	249	270	282	273	253	337	236	278
VS	109	114	153	124	114	144	125	120
ZG	197	192	191	215	220	241	154	214
ZH	459	529	470	562	556	593	477	606

Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen für die **Regionen, Kantone oder Branchen** Ihrer Wahl zusammen. Ein Mail an [sigrist@dnbswitzerland.ch](mailto:sigrist@dnbswitzerland.ch) oder ein Anruf an **044 735 62 85** genügen.

Falls gewünscht können Sie auch gerne die detaillierte Firmenkongressliste mit allen Detailangaben zu den insolventen Firmen bei uns anfordern. Ein Mail an [sigrist@dnbswitzerland.ch](mailto:sigrist@dnbswitzerland.ch) oder ein Anruf an **044 735 62 85** genügen.





**Decide with Confidence**

**Medienmitteilung 27.03.2009**

**Kontakt Pressestelle**

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG  
Corina Sigrist, Marketing & Communication  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf  
Tel. 044 735 62 85  
Fax 044 735 61 10  
E-Mail [sigrist@dnbswitzerland.ch](mailto:sigrist@dnbswitzerland.ch)  
Internet [www.dnbswitzerland.ch](http://www.dnbswitzerland.ch)

**Kontakt Hintergrundfragen**

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG  
Bernhard Grisiger, Business Analyst  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf  
Tel. 079 829 41 84  
E-Mail [grisiger@dnbswitzerland.ch](mailto:grisiger@dnbswitzerland.ch)  
Internet [www.dnbswitzerland.ch](http://www.dnbswitzerland.ch)

**Dun & Bradstreet (D&B)**

D&B ist die in der Schweiz und weltweit führende Informationsquelle für Wirtschaftsinformationen, Bonitätsauskünfte und Firmenbewertungen. Unternehmen aus allen Branchen nutzen die Daten und Lösungen von D&B zur Bonitätsprüfung, bei der Kundengewinnung und im strategischen Einkauf.

Basis dafür ist die D&B Datenbank mit Informationen über 500`000 Schweizer Unternehmen und mehr als 140 Millionen Unternehmen weltweit. In die Bonitätsbewertung der Firmen fliesst auch deren Zahlungsverhalten ein. Dazu wertet D&B alleine in der Schweiz jährlich rund 3,5 Millionen Rechnungen aus.

Die Zuordnung aller Informationen zu den Unternehmen ist durch die von D&B eingeführte D-U-N-S<sup>®</sup> Nummer eindeutig. Die D-U-N-S<sup>®</sup> Nummer wird unter anderem von der Europäischen Kommission und der ISO als Standard eingesetzt und empfohlen und von namhaften Grossunternehmen und Banken in der Schweiz bei der Identifikation von Kunden und Lieferanten im Risikomanagement genutzt.